

Standheizung läuft nicht, hinterlegt aber keine Fehler

Beitrag von „donadi“ vom 22. Oktober 2021 um 00:43

Servus TF,

ich habe, pünktlich zum Winter, ein etwas eigenartiges Problem mit meiner Werksseitig verbauten Standheizung im 3.0TDI BKS.

Letztes Jahr habe ich der Heizung eine neue Glühkerze, Brennkammer und Dichtsatz verpasst. Hat auch alles super funktioniert, bin warm durch den Winter gekommen.

Jetzt wollte ich das Ding mal wieder einschalten - dabei ist es egal ob an der Konsole oder per Fernbedienung, es passiert folgendes:

- Gebläse der Standheizung läuft kurz an, Symbol in der Dachkonsole zeigt eine laufende Heizung an, Climatronic läuft an.
- wenige Sekunden später geht das Symbol in der Dachkonsole und die Climatronic aus, die Standheizung macht noch ihren kram zu Ende, spült die Kammer, Apsperrventil klackt und dann ist alles aus.
- Beim Beobachten mit VCDS geht die Heizung kurz nach dem Einschalten in "Störung", hinterlegt aber überhaupt nichts im Fehlerspeicher. Gesperrt ist das Heizgerät auch nicht.

[standheizung1.png](#)

- Eine Stellglieddiagnose ist etwas eigenartig. Bei der Ansteuerung vom Gebläse steht in allen Feldern "n.v.", ebenso bei der Glühkerze.
- Über die Stellglieddiagnose höre ich das Ventil N279 nicht klacken. Umwälzpumpe V55 und Dosierpumpe läuft hörbar

Eigentlich bin ich schon kurz davor ein Austauschteil aus der Bucht zu holen, da gibt es ein paar Dienstleister die sowas machen.

Aber vielleicht hat noch jemand einen heißen Tip.

Gruß, Adrian